

***Flüchtlingsunterbringung im Fokus der Gewaltprävention –
Eindrücke aus Marburg-Cappel***

von

Johannes Maaser

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Johannes Maaser: Flüchtlingsunterbringung im Fokus der Gewaltprävention – Eindrücke aus Marburg-Cappel, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3685

Flüchtlingserstunterbringung und Gewaltprävention

-Erfahrungen aus Marburg-Cappel-

Johannes Maaser | Johannes.Maaser@marburg-stadt.de

Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Brandschutz

20.06.2017 | 13.30-15.30

Übersicht

1. Flüchtlingserstunterbringung in Marburg – Kontext und Chronologie (Phasen)
2. Erstunterbringung, Konflikte und Gewalt – Fokus ethnische Konflikte
3. Regelungsansätze
4. Herausforderungen – (Gemeinsames) Fazit

1. Flüchtlingserstunterbringung in Marburg

Kontext & Chronologie (Phasen)

- Juli 2015:
 - **82.798 Registrierungen | 34.384 Anträge**
 - Einrichtung EAE – Planung: **3-4 Monate**
- Januar 2016:
 - Häuser statt Zelte



1. Flüchtlingserstunterbringung in Marburg

- März 2016:
 - **20.608 Registrierungen | 59.975 Anträge**
 - Schließung der Balkanroute
- September 2016:
 - Schließung der Einrichtung
- Januar 2017:
 - **14.476 Registrierungen | 16.057 Anträge**
 - Relocation – Beschlüsse der Stadtverordneten und OB



1. Flüchtlingserstunterbringung in Marburg

Flüchtlingspolitik = Querschnittsaufgabe

- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF):**
Verfahren, Zuweisungen etc.
- **Regierungspräsidien:**
 - Verteilung
 - Unterbringung
 - Umverteilung
- **Kommunen:**
 - (zunächst) Grundversorgung
 - Aufenthaltsrecht
 - Kommunikation
- **Zivilgesellschaft** (Ehrenamtliche Helfer/innen, Freie Träger, Vereine, Verbände, religiöse Akteure etc.):
 - **Angebote und Unterstützung aller Art!**

2. Erstunterbringung, Konflikte und Gewalt

Mehrere Ebenen und Akteure (Beispiele)

Politik:

- Parteien
- Verwaltungsebenen

Stadtteil –

Anwohner/innen

Zivilgesellschaft

Bewohner/innen :

- Geschlechterbasierte & Häusliche Gewalt
- Inter-Gruppen-Konflikte

2. Inter-Gruppen-Konflikte

Identitäten als Konfliktursache?

- ethnische Identitäten werden im Zusammenleben von Gruppen geformt, verändert, aufgewertet oder in den Hintergrund gedrängt.

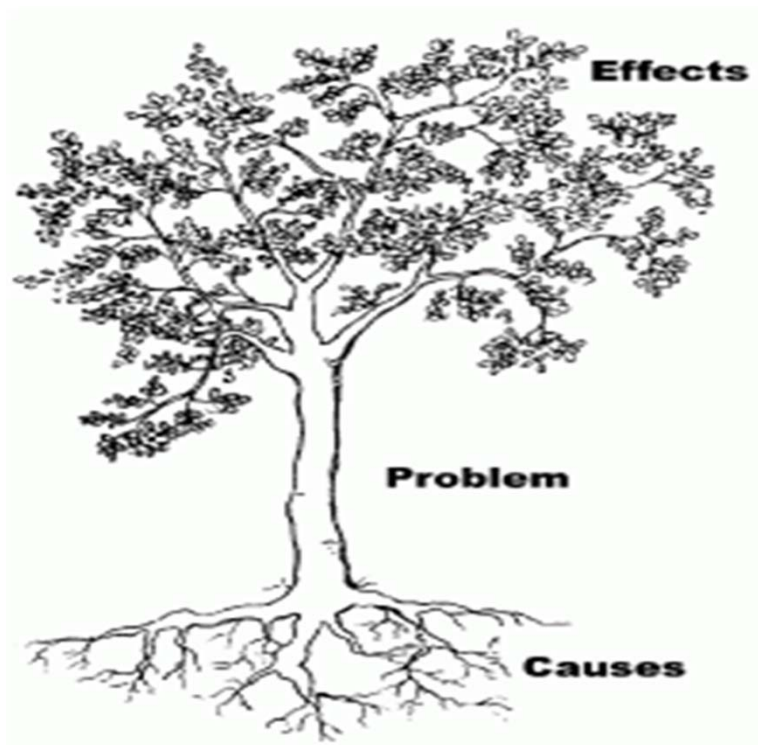


Identitäten als Konfliktmotor

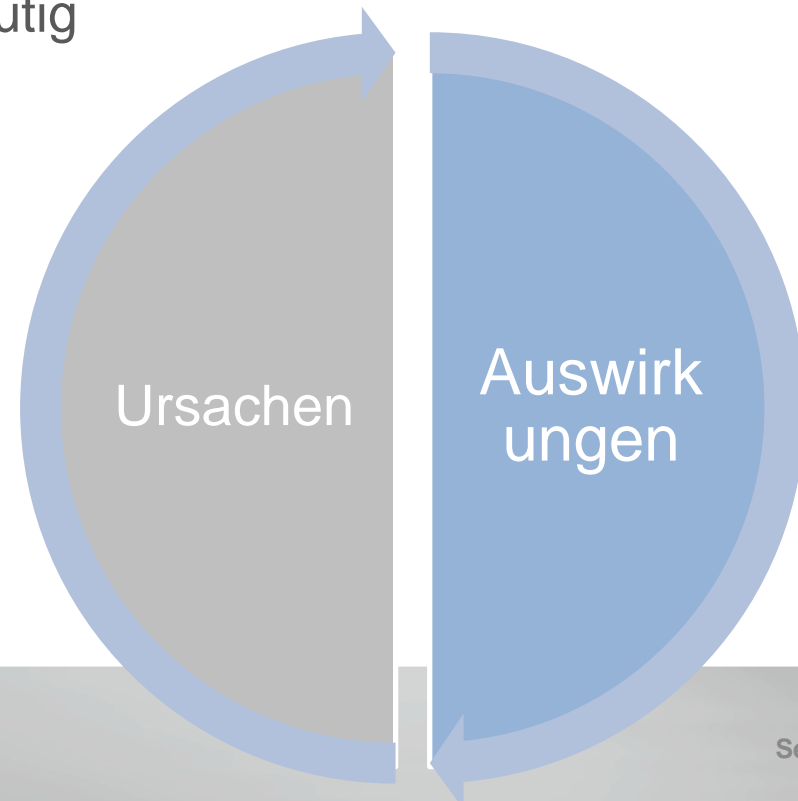
- ethnische Merkmale können durch Propaganda und die Inszenierungen politischer, religiöser und intellektueller Führer besondere Bedeutung gegenüber anderen sozialen, weltanschaulichen und politischen Prägungen erlangen.
- Ethnisierungsprozesse durch vermeintliche Bedrohung der Gruppe: **Ethnische Identität als Marker von Konfliktparteien!**

Vgl. Wieland, Carsten: The Bankruptcy of Humanism? Primordialism Dominates the Agenda of International Politics, in: Internationale Politik und Gesellschaft, Heft 4, 2005, S. 142-158.

2. Ethnische Konflikte in der EAE



- **Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge** in Konflikten komplex und nicht immer eindeutig



2. Ethnische Konflikte in der EAE

Ethnische Konflikte Ebene	Beispiele
<p>Mikro Zwischenmenschliche Konflikte</p>	<p>Gefühl der Benachteiligung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streit bei der Essensausgabe, • Zugang zu Informationen, • Behandlung durch EAE Mitarbeitende
<p>Meso Konflikte um kulturelle Praktiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sich widersprechende Speisevorschriften, Ruhezeiten etc. • Zugang zu Gebetsräumen
<p>Makro Konflikte um Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Faktische Rechts-Ungleichheit der Herkunftsgruppen • politische, soziale, ökonomische Konfliktparteien in den Herkunftsländern

3. Regelungsmöglichkeiten

Ethnische Konflikte Ebene	Beispiele	Regelungsmöglichkeiten
Mikro Zwischenmenschliche Konflikte	Gefühl der Benachteiligung: <ul style="list-style-type: none"> • Streit bei der Essensausgabe, • Zugang zu Informationen, • Behandlung durch EAE Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Essensausgabe, Kleidervergabe <ul style="list-style-type: none"> - Schlichter - Security - Belegung von Zimmern etc.
Meso Konflikte um kulturelle Praktiken	<ul style="list-style-type: none"> • Sich widersprechende Speisevorschriften, Ruhezeiten etc. • Zugang zu Gebetsräumen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ombudspersonen - Einbindung z.B. Religiöser Gemeinschaften - Kontaktveranstaltung
Makro Konflikte um Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Faktische Rechts-Ungleichheit der Herkunftsgruppen • politische, soziale, ökonomische Konfliktparteien in den Herkunftsländern 	<ul style="list-style-type: none"> - Gleiche Zugänge für alle <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsberatung...